

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 7. Oktober 2020

1. Stück

1. Änderung der Haus- und Benützungsordnung der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 22 Abs 1 UG
2. Änderung der Benützungsordnung für Hörsäle und Seminarräume
3. Änderung der Benützungsordnung für Laborräume und Sezierräume – Studierende
4. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Nuklearmedizin
5. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie
6. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
7. Überprüfung von Wissenschaftlichen Arbeiten (Dissertationen und Diplomarbeiten) durch die Ethikkommission – Änderung
8. Preis für Gender Medizin Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck 2020
9. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN gemäß § 98 UG
10. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
11. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

1. Änderung der Haus- und Benützungsordnung der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 22 Abs 1 UG

Die „Haus- und Benützungsordnung der Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 22 Abs 1 UG“, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 05.06.2014, Studienjahr 2013/2014, 41. Stk., Nr. 188, wird geändert wie folgt:

Dem § 1 wird folgender Abs 3 angefügt:

„(3) Im Zuge von besonderen Gefahrensituationen (zB im Zuge einer Epidemie oder Pandemie) sind Maßnahmen und Vorkehrungen aufgrund spezieller Regelungen der *Medizinischen Universität Innsbruck und/oder gesetzlicher und/oder behördlicher Vorschriften* strikt zu beachten und zu befolgen. Solche Maßnahmen können beispielsweise das Tragen von Schutzmasken, das Einhalten von Abstandsregeln, das ausnahmslose Einnehmen von nummerierten oder zugewiesenen Plätzen in Unterrichtsräumen und die Händedesinfektion vor Betreten von Räumlichkeiten sein. In solchen Gefahrensituationen ist anlassbezogen auch den Anweisungen von Lehrveranstaltungsleiterinnen/Lehrveranstaltungsleitern zu folgen.“

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

2. Änderung der Benützungsordnung für Hörsäle und Seminarräume

Die „Benützungsordnung für Hörsäle und Seminarräume“, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 05.06.2014, Studienjahr 2013/2014, 42. Stk., Nr. 189, wird geändert wie folgt:

Nach Abs 2 wird folgender Abs 2a eingefügt:

„(2a) Im Zuge von besonderen Gefahrensituationen (zB im Zuge einer Epidemie oder Pandemie) sind Maßnahmen und Vorkehrungen aufgrund spezieller Regelungen der *Medizinischen Universität Innsbruck und/oder gesetzlicher und/oder behördlicher Vorschriften* strikt zu beachten und zu befolgen. Solche Maßnahmen können beispielsweise das Tragen von Schutzmasken, das Einhalten von Abstandsregeln, das ausnahmslose Einnehmen von nummerierten oder zugewiesenen Plätzen in Unterrichtsräumen und die Händedesinfektion vor Betreten von Räumlichkeiten sein. In solchen Gefahrensituationen ist anlassbezogen auch den Anweisungen von Lehrveranstaltungsleiterinnen/Lehrveranstaltungsleitern zu folgen.“

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

3. Änderung der Benützungsordnung für Laborräume und Sezierräume – Studierende

Die „Benützungsordnung für Laborräume und Sezierräume – Studierende“, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 05.06.2014, Studienjahr 2013/2014, 43. Stk., Nr. 190, wird geändert wie folgt:

Nach Abs 1 wird folgender Abs 1a eingefügt:

„(1a) Im Zuge von besonderen Gefahrensituationen (zB im Zuge einer Epidemie oder Pandemie) sind Maßnahmen und Vorkehrungen aufgrund spezieller Regelungen der *Medizinischen Universität Innsbruck und/oder gesetzlicher und/oder behördlicher Vorschriften* strikt zu beachten und zu befolgen. Solche Maßnahmen können beispielsweise das Tragen von Schutzmasken, das Einhalten von Abstandsregeln, das ausnahmslose Einnehmen von nummerierten oder zugewiesenen Plätzen in Unterrichtsräumen und die Händedesinfektion vor Betreten von Räumlichkeiten sein. In solchen Gefahrensituationen ist anlassbezogen auch den Anweisungen von Lehrveranstaltungsleiterinnen/Lehrveranstaltungsleitern zu folgen.“

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

4. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Nuklearmedizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 29.09.2020 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2020 bis zum 30.09.2021,

PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margarida RODRIGUES-RADISCHAT
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Nuklearmedizin zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

5. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.10.2020 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2020 bis zum 30.09.2021,

ao. Univ.-Prof. Dr. Meinhard NEVINNY-STICKEL
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

6. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiterin/ Projektleiter	Projekt- laufzeit
D-151610-047-011	Mechanisms of lipid-induced inflammation	Lisa Mayr MSc	01.09.2020 – 31.12.2020
D-151620-019-015	Moderne MR-Bildgebung bei Herzinfarkt	Univ.-Prof. Dr. Bernhard Metzler	01.08.2020 – 30.06.2022
W-150300-023-011	Therapie zerebraler Malaria mit Adenosin2a Rezeptor Blockade	PD ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Karin Albrecht-Schgör	01.10.2020 – 31.03.2022
W-150300-019-011	Sox macht den Unterschied	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Kerstin Bellaire-Siegmund	01.10.2020 – 31.03.2022
D-151620-025-021	Kardiovaskuläre Forschung	Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Marschang	01.07.2020 – 30.09.2020
D-151620-029-013	Pulmo/Cardio CT	Univ.-Prof. Dr. Guy Friedrich	01.08.2020 – 01.08.2021
D-152040-020-013	PAPAartis - Paraplegie-Prävention bei TAA Reparatur	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Julia Dumfarth PhD	01.04.2020 – 31.12.2021
D-155110-029-014	ADSI Analysen	Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Doris Wilflingseder	01.08.2020 – 31.07.2022
D-151820-015-011	ARCP12 -k.i.d.Z.21_aCtiOn2	Ass.-Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katharina Hufner	01.11.2020 – 30.10.2023
D-151620-033-011	Identifizierung passgenauer Therapien gegen COVID-19: Telegesundheitssystem für COVID-19 Hochrisikopatienten	Univ.-Prof. Dr. Gerhard Pözl	01.04.2020 – 31.03.2022
D-153510-025-012	Long term evolution of infarct scar after reperfused ST-segment elevation myocardial infarction: a 10 year Follow-Up Cardiac Magnetic Resonance Study	Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Agnes Mayr	13.01.2017 – 31.12.2027
W-182300-016-012	Zelluläre Grundlagen von Erkrankungen: Stoffwechsel und Entzündung	Univ.-Prof. Dr. David Teis	01.10.2020 – 30.09.2024
D-152600-021-017	PeriNANO	PD ⁱⁿ Lic. Mestr. Dr. ⁱⁿ Debora Cristina Coraca-Huber	25.07.2020 – 25.07.2023
D-151900-029-016	Abdominal Binders to treat OH in MSA	Univ.-Prof. Dr. Gregor Wenning	01.10.2020 – 30.09.2021

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projekt- laufzeit	Begründung der Änderung
D-151660-031-012	Seltene Lungenerkrankungen	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Judith Löffler-Ragg	01.03.2014 – 28.02.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150200-017-011	AMiDA	Dr. Axel Kreuter MSc	01.09.2018 – 31.01.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151650-015-016	Fabry Screening	PD Dr. Michael Rudnicki	01.10.2019 – 30.04.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153110-019-013	navABI – Navigations-unterstützung zur optimalen Platzierung von Hirnstamm-implantaten	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Freysinger	16.01.2017 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-151900-018-016	A phase 3, double-blind, randomized study to assess the efficacy and safety of intravenous ATB200 Co-administered with oral AT2221 in adult subjects with late-onset pompe disease compared with Alglucosidase Alfa/Placebo	Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Löscher	01.10.2019 – 31.12.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152200-017-011	METIS	PD Dr. Christian Freyschlag	04.09.2017 – 30.09.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153120-012-011	Audiologische Forschung	PD Mag. Mag. Dr. Dr. Viktor Weichbold	01.08.2010 – 31.07.2025	Projektleiter-änderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-153120-012-011	Audiologische Forschung	Ao. Univ.-Prof. Dr. Kurt Stephan	01.08.2010 – 31.07.2025	Projektleiter-änderung – Ende der Bevollmächtigung
D-152040-020-012	Training mic valve	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Julia Dumfarth PhD	15.12.2019 – 30.06.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-110410-016-012	Forschungsprämie HOROS	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Florentine Marx-Ladurner	01.10.2018 – 31.12.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-151500-014-013-12	SPIN MUI Konto Zernig	Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerald Zernig	02.10.2018 – 31.12.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153900-011-016	EPICURE - Electronic personalized interventions for cardiovascular rehabilitation	Assoz. Prof. PD Dr. Stefan Höfer	01.12.2017 – 31.05.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

7. Überprüfung von Wissenschaftlichen Arbeiten (Dissertationen und Diplomarbeiten) durch die Ethikkommission – Änderung

Der Senat hat in seiner Sitzung am 08.07.2020 beschlossen, dass retrospektive Auswertungen von Patientendaten zu wissenschaftlichen Zwecken (zB Diplomarbeiten) einer Begutachtung durch die lokal zuständige Ethikkommission zugeführt werden.

Basierend auf diesem Beschluss des Senats werden die nachfolgend zitierten Ausnahmen von der Pflicht zur Befassung der Ethikkommission gemäß der Mitteilung „Überprüfung von Wissenschaftlichen Arbeiten (Dissertationen und Diplomarbeiten) durch die Ethikkommission“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 03.06.2009, Studienjahr 2008/2009, 31. Stk., Nr. 139, nämlich die Aufzählungspunkte 3 und 4 in Punkt B, aufgehoben:

- Forschung mit Daten
- Retrospektive Datenerhebungen, Studien

Hinweise:

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die nunmehr zur Genehmigung vorzulegenden Studien weiterhin den einschlägigen europäischen und inländischen Datenschutzvorschriften zu entsprechen haben.

Von der Ethikkommission ausgestellte generelle Bestätigungen („General Statement“), wonach für retrospektive Studien keine Pflicht zur Befassung der Ethikkommission vorliegt, sind für Vorhaben, die nach dem 08.07.2020 begonnen haben, nicht anwendbar und gegenstandslos.

Die Ethikkommission erarbeitet ein entsprechendes Begutachtungsverfahren für retrospektive Datenauswertungen, um eine möglichst rasche Beurteilung und Bearbeitung zu ermöglichen. Sobald die organisatorischen und technischen Voraussetzungen vorliegen, wird dieses Verfahren zur operativen Anwendung gelangen. Zwischenzeitlich einlangende Anträge werden gemäß dem derzeit vorgesehenen Begutachtungsverfahren behandelt.

Für die Ethikkommission:

Univ.-Prof. i.R. Dr. Ludwig Wildt
Vorsitzender der Ethikkommission

8. Preis für Gender Medizin Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck 2020

Die Medizinische Universität Innsbruck unterstützt die geschlechtsspezifischen Fragestellungen in der medizinischen Forschung und schreibt den Preis für Gender Medizin Forschung 2020 aus.

Eingereicht werden können hervorragende Diplomarbeiten und wissenschaftliche Publikationen der letzten zwei Kalenderjahre. Antragsberechtigt sind Studierende an der Medizinischen Universität Innsbruck und Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler im Dienststand der Medizinischen Universität Innsbruck. Das Preisgeld beträgt € 1.500,-. Der Preis kann auch geteilt werden.

Die eingereichten Diplomarbeiten als auch Publikationen müssen nach gendermedizinischen Aspekten ausgearbeitet sein. Diplomarbeiten müssen mit der Note „Sehr gut“ bewertet worden sein und geschlechts- und genderspezifische Unterschiede in der Ausarbeitung der Diplomarbeit beachtet und nach den Kriterien des Leitfadens für wissenschaftliche Arbeiten bearbeitet worden sein. Eingereichte Publikationen müssen in ge-rankten Zeitschriften veröffentlicht worden sein und ein Peer-Review durchlaufen haben. Es kann nur eine wissenschaftliche Arbeit eingereicht werden.

Erforderliche Unterlagen:

- Diplomarbeit oder Publikation
- Antragsschreiben mit kurzer Darstellung der Arbeit sowie der gendermedizinischen Bedeutung
- Antragsformular (generiert sich automatisch bei der Online-Beantragung)
- Lebenslauf und Publikationsliste
- Notennachweis für die Diplomarbeit

Die Einreichung der Arbeiten hat bis 15. Dezember 2020 zu erfolgen.

Die Beantragung erfolgt ausschließlich online über GAR: Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwasige Fragen richten Sie bitten an:

Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice und Innovation
Tel.: 0512/9003-71763; E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung und Internationales

9. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN gemäß § 98 UG

Nachfolge: O. Univ.-Prof. Dr. Karl Lindner

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab 01.10.2021 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Anästhesiologie und Intensivmedizin gemäß § 98 UG aus.

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung in der Patient/inn/enversorgung im Zusammenwirken mit dem allgemein öffentlichen Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Medizin und Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin bzw. gleichzuhaltende ausländische Qualifikation
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studiums der Medizin zu engagieren
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Leitung, im Management und in der wirtschaftlichen Führung einer Klinik bzw. klinischen Abteilung
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams
- Erfahrung in der Planung und Durchführung innovativer Therapiestudien
- Einbindung in die internationale Forschung
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 15.12.2020.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

10. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17465

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab 01.12.2020 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: fundierte sonographische Kenntnisse und Fähigkeiten inklusive 3D-Sonographie und Hysterosalpingografie, operative Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere in der Fertilitätschirurgie, insbesondere eigenständiges Durchführen einer HSK und LSK, Teamfähigkeit, Koordinationsstärke, eigene wissenschaftliche Forschungsleistungen auf dem Gebiet der gynäkologischen Endokrinologie, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17439

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, abgeschlossene Basisausbildung, wissenschaftliches Interesse in den Bereichen Bakteriologie, Krankenhaushygiene und infektiologische Diagnostik, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Interesse an universitärer Lehre, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17467

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurologie, ab 23.01.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 20.03.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Bewerberinnen/Bewerber mit einschlägiger Vorerfahrung in Neurologie werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17443

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 01.11.2020 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: Publikationen im Forschungsbereich der Klinik. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17450

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 01.12.2020 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17436

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.11.2020 bis 31.10.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Gender Diversitas Lehre an der Medizinischen Universität, Erarbeitung von Konzepten zur Integration von Diversitas in Forschung und Lehre der MUI, Doktorarbeit im Gender/Diversitas-Bereich. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17438

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 5 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17444

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, absolvierte Basisausbildung, Erfahrung mit Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17463

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab 01.11.2020 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an PhD. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17225

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 %, Institut für Biomedizinische Physik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master-oder Diplomstudium. Erwünscht: abgeschlossenes Masterstudium in einem verwandten Fach (zB Experimentalphysik, Angewandte Physik oder Biophysik), Erfahrungen im Umgang mit Laser- oder Mikroskopiesystemen sind in der Forschungsgruppe „Biomedical Optics“ erforderlich, Erfahrung in experimenteller Optik erwünscht. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.196,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 28. Oktober 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

11. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17452

Zahnärztliche Helferin/zahnärztlicher Helfer, I, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.11.2020 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2021. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur zahnärztlichen Helferin/zum zahnärztlichen Helfer. Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten und zur Kommunikation mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, EDV-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Neben der Routinetätigkeit im Rahmen zahnärztlicher Behandlungen ist vor allem die Mitarbeit im Rahmen des Diplomstudiums Zahnmedizin entscheidend – insbesondere die Unterstützung beim Lehren von Behandlungsabläufen, bei der Unterweisung in prophylaktischen/mundhygienischen sowie bei zahnerhaltenden und prothetischen Maßnahmen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 875,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17473

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIa, Tierhauseinrichtungen, ab 01.11.2020. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Fleiß, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, Aufrechterhaltung des täglichen Betriebs, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Unterstützung bei Lehrlingsausbildung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.872,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17425

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, 70 % (Ersatzkraft), Institut für Molekularbiologie, ab 05.11.2020 bis 30.04.2023. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: molekulare, biochemische und/oder zellbiologische Arbeitsmethoden. Aufgabenbereich: unterstützende Durchführung von wissenschaftlichen Projekten im Themenbereich Molekularbiologie, Labormanagement.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.481,62 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17358

Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in der Büroorganisation, sehr gute Rechtschreibkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, fundierte EDV-Kenntnisse, Belastbarkeit und Flexibilität, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Sekretariatsangelegenheiten, Administration der Studienangelegenheiten, Betreuung der Homepage, Mitarbeit bei Kongressorganisationen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.872,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17325

Laborgehilfin/Laborgehilfe, I, Institut für Histologie und Embryologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2022. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Deutschkenntnisse. Aufgabenbereich: Betreuung der Histologie-Kurse, Wartung von Laborgeräten und Mikroskopen, technische Unterstützung von Arbeiten im Histologie-Labor.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.750,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17418

Bau-Projektleiterin/Bau-Projektleiter, IVa, Abteilung Facility Management, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium einer technischen Richtung. Erwünscht: Erfahrung im Bau- und Projektmanagement, Erfahrung in organisatorischen Belangen und umfangreiches Fachwissen im Bereich Neubau und bei Sanierungsprojekten sowie Praxis im Baubereich, AutoCad Ausbildung, sehr gute Kenntnisse der MS-Office Grundprogramme, Ausbildung zur Baumeisterin/zum Baumeister. Aufgabenbereich: selbstständige Umsetzung von Bauprojekten, umfassendes Projektmanagement inkl. Projektentwicklung, Entwicklung und Erstellung der Raum- und Funktionsprogramme, Planung von Einrichtungen und Ausstattungen, Erstellung von Kostenkalkulationen und Terminplänen, Beauftragung der zur Umsetzung notwendigen Firmen unter Einhaltung der jeweiligen Vergaberichtlinien und ggf. Erstellung von LV für öffentliche Ausschreibungen, Umsetzung unter Einbindung der Nutzerinnen/Nutzer, Durchführung der ÖBA, Abnahme der Leistungen samt Gewährleistungsverfolgung, Prüfung und Freigabe der Rechnungen, Erstellung von DWG Plänen im AutoCad Format, Koordination und Verwaltung der Raumdaten, Pflege der Raumdatenbank in pitFM sowie Erstellung von Äquivalenzziffern zur Kosten- und Leistungsrechnung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17196

Sekretärin/Sekretär, Ila, 60 %, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort bis 31.12.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), gute Englisch- und Maschinenschreib-Kenntnisse. Aufgabenbereich: administrative Unterstützung der Professorinnen/Professoren der Universitätsklinik für Neurologie (zB Reise- und Terminplanung), Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten, Manuskripten, Literatur.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.123,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 28. Oktober 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
